

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereichsbüro 100.2
	Bearbeiter/in	Christian Palluch
	Telefon (0202)	563 5951
	Fax (0202)	563 8050
	E-Mail	christian.palluch@stadt.wuppertal.de
	Datum:	10.03.2005
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0333/05</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>14.04.2005</b>	<b>Steuerungsgremium Regionale 2006</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>27.04.2005</b>	<b>Hauptausschuss</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>02.05.2005</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Präsentationsstrategie der Regionale 2006 - Die Bergische Expo</b>		

### Grund der Vorlage

Empfehlung der Regionalen Lenkungsgruppe

### Beschlussvorschlag

1. Die vorgelegte Fortschreibung der Präsentationsstrategie einer „Bergischen Expo“ wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Der Rat der Stadt beschließt auf der Grundlage der Präsentationsstrategie und der beschriebenen Präsentationsprojekte einen Förderantrag beim Land Nordrhein-Westfalen zur Finanzierung der Sonderaufwendungen für die Bergische Expo zu stellen. Die Gremien werden gebeten, die hierfür erforderlichen Finanzmittel als Eigenanteile in Höhe von jeweils 250.000 EUR freizugeben. Die Mittel werden als Ergänzungsförderung zur Planungs-, Steuerungs- und Kommunikationsarbeit der Regionale 2006 Agentur beantragt. Antragstellende Stadt, stellvertretend für die drei Partner, ist die Stadt Wuppertal.
3. Die Regionale 2006 Agentur erhält den Arbeitsauftrag, die Gesamtkommunikation des Regionale Prozesses zu bündeln und die regionalen Veranstaltungsprojekte zu den Regionale Gemeinschaftsaktivitäten weiter vorzubereiten und nach entsprechenden Beschlussfassungen durchzuführen.

4. Die Städte verantworten die Projekte und Aktivitäten zur lokalen Präsentation im Rahmen der jeweiligen ‚Stadtschau‘ und stimmen diese mit den Nachbarstädten und der Regionale 2006 Agentur ab.
5. In den drei Städten werden die Aktivitäten der Stadtentwicklung, des Stadtmarketings, der Wirtschaftsförderung sowie der lokalen und regionalen Kulturarbeit eng mit den Aktivitäten zur Bergischen Expo verzahnt und in die Präsentationsstrategie der Regionale 2006 eingefügt.

### **Einverständnisse**

Der Kämmerer ist einverstanden

### **Unterschrift**

Uebrick

### **Begründung**

Das Instrument der Regionalen in NRW vereint eng miteinander verzahnt zwei Wesensmerkmale:

- das Strukturprogramm, mit dem über beispielhafte und qualitätsvolle Projekte Impulse für die Zukunftsentwicklung einer Region und Anlässe für regionale Kooperation gegeben wird
- ein Präsentationsereignis, auf das hin die Aktivitäten gebündelt und forciert werden und das genutzt werden kann, die Region überregional zu präsentieren.

Im Rahmen der Regionale 2006 wurde von Beginn an daran gearbeitet, das Instrument als Programm zur Begleitung des Strukturwandels in der Region zu nutzen und hiermit auch einen entscheidenden Beitrag zur Stärkung des Lebens und Wirtschaftsstandortes zu leisten. Vor diesem Hintergrund kommt der Präsentation im Jahr 2006 zusätzlich die besondere Bedeutung zu, ein Bündelungsinstrument für ein regionales Standortmarketing darzustellen, das den Wirtschaftsstandort Bergisches Städtedreieck wie den Lebens- und Kulturraum der Region mit seinem besonderen Profil, seinen Stärken und Potenzialen überregional positioniert.

Die Regionale Lenkungsgruppe hat in ihrer Sitzung vom 13. November 2003 erstmalig die Grundzüge einer Präsentationsstrategie für das Jahr 2006 beraten. In der Sitzung vom 31. Mai 2004 wurde schließlich die Überlegung konkretisiert und wurde insbesondere mit Blick auf die gezielte Ansprache der Wirtschaftsregion die Präsentationsidee einer Bergischen

Expo entwickelt. Die Grundzüge dieser Präsentationsstrategie lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Im Jahr 2006 lädt die Region Gäste ein und bietet ihnen im Rahmen der Regionale 2006 ein hochwertiges Fach-, Kultur- und Besichtigungsprogramm. Dies ist die Chance für ein überregional wirksames Standortmarketing, das den Wirtschafts- und Kulturraum selbst in den Mittelpunkt stellt.
- Die Präsentationsaktivitäten sollen sich auf den Zeitraum vom Mai bis Oktober 2006 konzentrieren. Über publikumswirksame Leitveranstaltungen werden die zentralen Themen und Projekte der Regionale 2006 kulturell bespielt und darüber möglichst vielen Menschen vermittelt. Deshalb ist die anschauliche Umsetzung der Regionale Projekte und ihre Einbindung in die Präsentationsstrategie von hoher Bedeutung.
- Es wird zum Teil auf Veranstaltungs- und Kommunikationsformate zurückgegriffen, die bereits in den Vorjahren in der Region eingeführt wurden. Diese sollten von ihrer bisherigen lokalen Bedeutung und Wirkung ausgehend weiter entwickelt werden hin zu überregionalen Veranstaltungsformaten. Die Fortführung einzelner Präsentations- und Veranstaltungsaktivitäten nach 2006 - nach dem Impuls durch die Regionale - soll grundsätzlich möglich sein.
- Neben Präsentationsaktivitäten im regionalen Maßstab insbesondere zu den Regionalen Gemeinschaftsprojekten und Themen (Kompetenzhoch<sup>3</sup>/Lebendige Unternehmenskultur/Brückenpark Müngsten und Kulturlandschaft an der Wupper/Erlebnis Industriekultur) sind die kommunalen Schwerpunktprojekte zur innerstädtischen Entwicklung sowie die Städte als Lebens- und Wirtschaftsräume selbst Gegenstand von profilierten „Stadtschauen“.
- Alle Kooperationsaktivitäten im Bereich des jeweiligen Stadtmarketing, der Wirtschaftsförderung, der kulturellen Profilierung und der jeweiligen Projektkommunikation sind auf die Vermittlung der zentralen Präsentationsidee einer Bergischen Expo als regionaler Leistungsschau im Rahmen der Regionale 2006 zu bündeln und zu koordinieren.

## **Kosten und Finanzierung**

Aus den in der Anlage beigefügten Projektskizzen zu unterschiedlichen Veranstaltungs- und Kommunikationsprojekten im Rahmen der Bergischen Expo 2006 wird deutlich, dass neben der Mobilisierung vorhandener Ressourcen sowie neben der Mobilisierung privater unternehmerischer Beiträge und eines aktiven Sponsorings zusätzliche Finanzierungsmittel zur Durchführung einer überregional wirksamen Präsentation erforderlich sind. Die beigefügte Maßnahmen- und Kostenübersicht beschreibt auf Grundlage der Projektskizzen und Präsentationsaktivitäten einen Mittelbedarf in der Größenordnung von 2,4 Mio. EUR. Davon wird ein Teilbetrag bereits im Jahr 2005 zur Vorbereitung der Aktivitäten im Jahr 2006 benötigt.

Aus den für die Bergische Expo veranschlagten Sondermitteln sollen insgesamt 600.000 EUR (je Stadt 200.000 EUR) für die jeweiligen kommunalen Präsentationsaktivitäten im Rahmen der sog. ‚Stadtschauen‘ zur Verfügung stehen.

Im Zuge der Erstellung der Kosten- und Finanzierungsübersichten zur Regionale 2006 ist frühzeitig bereits im Jahr 2003 Finanzierungsbedarf für eine ‚Bergische Expo‘ gegenüber Landesregierung und Bezirksregierung angemeldet worden. Es wird nun vorgeschlagen, in Ergänzung der bisherigen Regionale Förderung für die Overhead, Steuerungs- und Präsentationsaufgaben der Agentur einen Förderantrag an das Städtebauministerium des Landes NRW zu richten und weitere 1,65 Mio. als Zuwendung zu beantragen. Ergänzend hierzu sind in den jeweiligen städtischen Haushalten Eigenanteile von insgesamt 750.000 EUR (je Stadt 250.000 EUR) eingestellt worden. Diese hierfür budgetierten Eigenmittel bewegen sich innerhalb der den Städten durch die Kommunalaufsicht zugestandenen Kreditrahmen zur Vorhabensfinanzierung der Regionale.

## **Anlagen**

- Anlage 01: Beiträge zum Marketing des Wirtschaftsstandortes
- Anlage 02: Kultur- und Veranstaltungsprogramm zu den regionalen Gemeinschaftsprojekten
- Anlage 03: Stadtschauen und kommunale Präsentation
- Anlage 04: Übergreifende Dokumentation, Ausstellung, Medien
- Anlage 05: Jahreskalender 2006
- Anlage 06: Erläuterung zum Jahreskalender 2006
- Anlage 07: Kosten- und Finanzierungsübersicht